

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 228.

Donnerstag den 6. October 1870.

(372—3)

Nr. 1393.

## Kundmachung.

Bei dem k. k. Landesgerichte in Graz ist die Stelle eines Rathsschreiber mit dem systematischen Gehalte von 1000 fl. in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 15. October 1870

bei dem Präsidium des k. k. Landesgerichtes Graz einzubringen.

Graz, am 30. September 1870.

(369—3)

## Kundmachung.

Bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach ist eine Rathsschreiberstelle mit dem jährlichen Gehalte von Eintausend Gulden zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle, zu deren Erlangung jedenfalls auch die Kenntnis der kroatischen (Slovenischen) Sprache in Wort und Schrift erforderlich ist, haben ihre gehörig belegten Gesuche bis zum

18. October 1870

bei dem gefertigten Präsidium im vorschriftsmäßigen Wege zu überreichen.

Laibach, am 30. September 1870.

k. k. Landesgerichts-Präsidium.

Nr. 826.

(375—3)

## Kundmachung.

In den ersten Tagen des Monates August i. J. wurde hierorts eine Brieftasche mit mehr als 25 fl. und mehreren Photographien gefunden.

Der Verlustträger wolle seine Eigentumsansprüche innerhalb

Eines Jahres

vom Tage der vollendeten Kundmachung hieranfalls geltend machen, widrigfalls nach Ablauf dieser Zeit mit dem Funde nach den Bestimmungen des S. 392 a. b. G. B. verfügt werden würde.

Stadtmagistrat Laibach, am 28. September 1870.

Dr. Josef Suppan, Bürgermeister.

Nr. 9552.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 228.

(2293—1)

Nr. 1858.

## Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Agnes Santaj, Cessionärin des Anton Pasko und des Jakob Majcen von Pracah, gegen Andreas Majcen von Dobrova wegen aus dem Urtheile vom 13. Juli 1866, Z. 1182, schuldigen 36 fl. 75 kr. c. s. e. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche des Gutes Hotemej sub Urb.-Nr. 40/113, Fol. 509 II und sub Urb.-Nr. 41/115, Fol. 513 II vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungsweite von 90 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstage auf den

26. October,

25. November und

23. December 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungsweite an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Cessionsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Ratschach am 22ten September 1870.

(2287—1) Nr. 3520.

## Executive Real- und Mobilar-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Maher von Laibach, als Cessionär des Heinrich Skodlar, die executive Versteigerung der dem Franz Pečar von Bičem gehörigen, im Grundbuche Herrschaft Kaltenbrunn sub Urb.-Nr. 212 vorkommenden, gerichtlich auf 705 fl. geschätzten Realität, sowie der auf 191 fl. 97 kr. bewerteten Fahrnisse bewilligt und zu deren Vornahme der Tag auf den

20. October,

22. November und

22. December 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Orte der Realität resp. der Fahrnisse mit dem Anhange angeordnet, daß nur bei der dritten Feilbietung die Realität sowie die Fahrnisse auch unter dem Schätzungsweite dem Meistbietenden hintangegeben werden.

Die Cessionsbedingnisse, wornach jeder Licitant vor dem gemachten Anbote ein 10% Badium von dem Realitätswertthe zu Händen der Cessions-Commission zu erlegen hat, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Nr. 1858.

Der Meistbot für die feilgebotenen Fahrnisse ist jedoch gleich bar ebenfalls der Cessions-Commission zu erlegen.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 13ten September 1870.

(2319—1) Nr. 17503.

## Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zu dem Edicte vom 24. Juni 1870, Z. 11128, wird bekannt gemacht, daß es bezüglich der bei der ersten executive Feilbietung der Anton Plesko-schen Realitäten am 28. September 1870 nicht an Mann gebrachten Realitäten Urb.-Nr. 90 ad Commenda Laibach, Rectf.-Nr. 572 ad Magistrat Laibach bei der zweiten auf den

29. October 1870

angeordneten Feilbietung sein Verbleiben habe.

k. k. stadt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 29. September 1870.

(2267—1) Nr. 3401.

## Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird nachbenannten, auf der Kaiserrealität im Grundbuche Herrschaft Münledorf sub Urb.-Nr. 375 intabulieren Gläubigern und deren Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Franz Klemencic als Eigentümer dieser Realität die Klage ob der Verjährungs- und Erloschenerklärung der darauf haftenden Tabularposten, als:

1. seit 15. März 1793 für Jakob Kle-mencic der Schuldbrief vom 13. März 1793 pr. 200 fl. L. W. sammt 4% Zinsen;

2. seit 25. Jänner 1795 der Heiratsbrief vom 21. Jänner 1797 für Agnes Šle-bir pr. 100 fl. L. W.;

3. seit 6. März 1804 für Thomas Pohlin die Schuldbligation vom 6. März 1804 pr. 100 fl. L. W. nebst 4% Zinsen;

4. seit 20. Mai 1805 für Johann Prin-gele der gerichtliche Vergleich vom 5ten April 1805 pr. 124 fl. 36 kr. L. W.;

5. seit 11. November 1818 für die Michael Zemel'schen Pupillen Lorenz und Maria die Verlaßabhandlung vom 18ten August 1818 pr. 12 fl. 22 kr.;

6. seit 8. August 1822 für Anna Kle-mencic geb. Šebir der Heiratsvertrag vom 5. Februar 1824 und die Verzichts-quittung vom 10. December 1825 für das zugebrachte Heiratsgut pr. 300 fl. eine Truhe, ein Dutzend zinnener Teller und ein Kleiderkasten;

7. seit 8. November 1830 für Thomas Pohlin der Schuldbrief vom 4. October 1830 pr. 142 fl. 6 $\frac{3}{4}$  kr. sammt 5% Zinsen;

8. seit 25. Jänner 1833 für Thomas Pohlin im Executionswege das Urtheil vom 7. Dec. 1832 pr. 76 fl. 50 $\frac{3}{4}$  kr.;

(2317—3)

Nr. 17280.

## Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte ddo. 22ten August 1870, Z. 14710, wird vom k. k. stadt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach bekannt gemacht:

Es werde, nachdem bei der mit Bescheid vom 22. August 1870, Z. 14710, auf den 24. September 1870 angeordneten ersten executive Feilbietung der, den Ursula Lubitschdn Ehren gehörigen Verlössforderung pr. 600 fl. kein Kauflustiger erschienen ist, lediglich zur zweiten, auf den

8. October 1870

angeordneten executive Feilbietung unterm vorigem Anhange geschritten.

k. k. stadt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 27. September 1870.

(2281—3)

Nr. 3829.

## Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 16. August d. J., Nr. 3343, wird bekannt gemacht, daß, nachdem zur zweiten Feilbietung der dem Mathias Straßberger von Gorizias gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Klingenfels sub Recif.-Nr. 8 vorkommenden Hubrealität kein Kauflustiger erschienen ist, am

17. October 1870,

Vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei zur dritten Tagsatzung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Nossenfuß, am 16. September 1870.

(2254—3)

Nr. 16051.

## Übertragung der 3. exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. stadt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Repar von Kamnik die Übertragung der executive Versteigerung der dem Martin Primc von Dobrova gehörigen, gerichtlich auf 1681 fl. 48 kr. geschätzten Realität ad Sonnegg, Einl.-Nr. 461, bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsatzung, und zwar die dritte auf den

15. October 1870,

Vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungsweite hintangegeben werden wird.

Die Cessionsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtum Anbote ein 10% Badium zu Händen der Cessionscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 9. September 1870.

K. k. privilegierte

# Avis für Tuchhändler, Herren- und Damen-Confectionäre.

breite, schwarz, blau, grau und braun Palmerston, per Elle fl. 1.80 bis fl. 2.50  
 1/4 " Rattin in allen Farben per Elle fl. 1.80 bis fl. 1.80  
 1/4 " grau Beldour per Elle 90 fr.  
 1/4 " Steierer Loden in allen Farben per Elle 40 fr.  
 1/4 " schwarz Italian Cloth per Elle 90 fr.  
 1/4 " Italian Cloth in allen Farben per Elle 1 fl. 10 fr.  
 Gesteppte Cloth schwarz und farbig, Damen-Juppen (Winterwaare) en gros per Dutzend 18, 30 u. 36 fl. empfiehlt die Tuch- und Schafwollwaaren-Niederlage des Michael Cohn, Wien, Fleischmarkt 1. (2172—4) Muster auf Verlangen franco.

Aufträge werden prompt unter Nachnahme effectuirt.

## Ein Prakticant

für eine Manufacturwaaren-Handlung wird sogleich aufgenommen.

Wo? sagt die Expedition dieses Blattes. (2322—2)

Ein

## Prakticant

wird in eine Galanterie-Handlung aufgenommen. (2207—13)

Näheres im Zeitungs-Comptoir.

(2330) Nr. 4920.

### Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird hiermit bekannt gemacht, daß dem unbekannt wo befindlichen Andreas Grindl von Hopfenbach Herr Josef Pöchl von Mödling als Curator aufgestellt und zur Uebernahme der auf denselben lautenden gerichtlichen Erledigungen ermächtigt worden ist.

Es f. Bezirksgericht Mödling, am 9ten September 1870.

(2328)

# allgemeine österreichische Boden-Credit-Anstalt.

Bei der am 1. October 1870 stattgehabten **fünften Ziehung** der 5%igen 33jährigen Pfandbriefe österreichischer Währung der k. k. privilegierten allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt wurden nachfolgende Stücke gezogen:

à fl. 100: Nr. 3, 305, 530, 1332, 3440, 3982, 5091, 5219, 5828, 5834, 6262, 6311, 6525, 7536, 7668, 8437, 8839, 8848, 8947, 9285, 9782, 10048, 10138, 10319, 10328, 10421, 10615, 10726, 10809, 10862, 11126, 11132, 11225, 11244, 11264, 11345, 11488.

à fl. 1000: Nr. 690, 943, 955, 1633, 1703, 2271, 3836, 3882, 4017, 4277, 4592, 5623, 6305, 8184, 8407, 8747, 9410, 9705, 9973, 10269, 10288, 10757, 10883, 11097, 11716, 11994, 12649, 12779, 13040, 13719, 14705, 14809, 14830, 14853, 14966, 15102, 15533, 15674, 15714, 15964, 16179, 16256, 16955.

Die Rückzahlung der gezogenen Pfandbriefe erfolgt vom 2. Jänner 1871 an bei der Centralcassa in Wien und bei dem Hause M. A. v. Rothschild & Söhne in Frankfurt a. M.

Nachverzeichnete, bereits bei den früheren Verlosungen gezogene Pfandbriefe der Anstalt sind bis heute nicht eingelöst worden, und zwar:

à fl. 100: Nr. 486, 1186, 1705, 1903, 1909, 2069, 2341, 2602, 2655, 2983, 3144, 3653, 3753, 3973, 4262, 4803, 4920, 4966, 5033, 5194, 5205, 5376, 5438, 5453, 5823, 6341, 6507, 6874, 7390, 7526, 7797, 8097, 8150, 8191, 8406, 8408, 8542, 8552, 8742, 8940, 9394, 10303, 10777.

à fl. 1000: Nr. 301, 1194, 1274, 1693, 2150, 2260, 2845, 2989, 3205, 3452, 3513, 4889, 4947, 5817, 6686, 7382, 9151, 9214, 9425, 9458, 10296, 13407, 13445, 13562, 14689.

((2263—3) Nr. 4718.

### Edict zur Einberufung der Verlassen- schafts-Gläubiger.

Bon dem k. k. Landesgerichte Laibach werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 28ten Juli 1870 verstorbenen Gutsbesitzers Josef Paul Schwarz zu Krosenegg bei Laibach eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche den

31. October 1870,

Vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zu stünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Laibach, am 13. September 1870.

((2329—2) Nr. 5280.

### Concurs-Öffnung des Anton Engelhofer, Schneidermeister und Inhaber eines Herren-Confectionsgeschäftes in Laibach.

Bon dem k. k. Landesgerichte in Laibach ist die Öffnung des Concurs über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Anton Engelhofer, Schneidermeister und Inhaber eines Herren-Confectionsgeschäftes in Laibach, bewilligt, der k. k. Landesgerichtsrath Kapretz zum Concurs-Commissär und der Herr Dr. Sajovic, Advocat in Laibach, zum einstweiligen Masserverwalter bestellt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

17. October 1870,

Vormittags 9 Uhr, im Amtssitz des Concurscommissärs angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweiligen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masserverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

10. December 1870

bei diesem k. k. Landesgerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung, und in der hiemit auf den

5. Jänner 1871,

Vormittags 10 Uhr, vor dem Concurscommissär angeordneten Liquidirungs-Tagfahrt zur Liquidirung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masserverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der Laibacher Zeitung erfolgen.

Laibach, am 4. October 1870.

(2305—2) Nr. 4852.

### Edict.

Bon dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird fund gemacht, daß die unbekannt wo befindlichen Tabular-gläubiger Herr Ludwig Jasper, Alois Teuber, Frau Maria Jasper und Caroline Jasper von der bewilligten executiven Feilbietung des dem Herrn Carl von Buchwald gehörigen landtälichen Hoses Zirkna zu Handen des ihnen unter Einem bestellten Curators ad actum Herrn Dr. Rudolf verständiget wurden.

Laibach, am 24. September 1870.

(2326—2) Nr. 5042.

### Edict.

Bon dem k. k. Landesgerichte Laibach wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß für die unbekannt wo befindlichen Tabular-gläubiger Anton und Blas Wohinc die bezüglichen Meistbotsvertheilungs-Bescheide vom 6. September d. J., 3. 2224, zu Handen des ihnen unter Einem aufgestellten Curators ad actum Herrn Dr. Rudolf zugestellt wurden.

Laibach, am 24. September 1870.

((2248—3) Nr. 1848.

### Executive Feilbietung.

Bon dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Aufrufen der k. k. Finanzprocuratur Laibach nom. h. Aerats und Grundlastungsfondes gegen Franz und Theres Schinkouz von Ambrus Nr. 35 wegen an l. f. Steuern und Grundlastungsgebühren schuldigen 56 fl. 81 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der den Leytern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Rect. Nr. 289 1/2, Fol. 90 vorkommenden Halbhube, im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 700 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme der selben die Feilbietungstagfahrtungen auf den

14. October,

14. November und

14. December 1870, jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in loco der Realität mit dem Anhange bestimmt

worden, daß die feilzbietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintagegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

Es f. Bezirksgericht Seisenberg, am 24ten Juli 1870.